

Pinehurst No 2 ★★★★★



Abbildung 1 The Carolina Inn

Pinehurst in North Carolina ist für die USA was St. Andrews für Schottland ist. Als Winter Ziel für die Elite aus New England und New York geplant, begann mit dem ersten Platz, heute Course No 1, 1898 die Geschichte als Golf Resort. Inzwischen sind es acht Plätze, demnächst wie man hört sogar neun. Kurz darauf taucht Donald Ross, aufgewachsen am Royal Dornoch Platz in Schottland, auch heute noch einer der besten Plätze der Welt, in Pinehurst auf. Er gilt heute als einer der größten Platzdesigner von Golfplätzen. Sein Meisterwerk wurde der Platz No 2 in Pinehurst, er wohnte übrigens neben dem dritten Grün. Nummer 2 gilt seit 1907 als einer der komplettesten Tests für jeden Golfer.

In diesem Jahr wird No 2 wieder Geschichte schreiben. Die US Open schauen mal wieder vorbei, dieses mal in doppelter Ausführung. Sowohl die US Open der Jungs als auch die der Mädels testen den Platz im Juli an zwei einander folgenden Wochen. Erstmals spielen die besten Pro's und Proetten der Welt den gleichen Kurs für die US Open.



Abbildung 2 Pinehurst No 2, Loch 16, Par 5. Das einzige Wasser und nicht wirklich im Spiel

Spielt man den Platz so fragt man sich was das spezielle von No 2 ist? Es gibt praktisch kein Wasser, kein Rough, keine blinden Löcher und einen Ball zu verlieren ist sehr schwer. Der Platz schaut auf den ersten Blick alles andere als spektakulär aus. Die ersten Löcher führen kerzengerade vom Tee zum Grün. Dort angekommen zeigt sich die unglaubliche Klasse des Platzes. Extrem schwer anzuspieldende Grüns, statt Rough viel Sand und kleine Büsche neben den Fairways. Es ist ein Platz wo es sehr darauf ankommt den Ball zu platzieren, die richtige Stelle im Grün zu treffen.

Bei den letzten US Open in Pinehurst gelang es dem Sieger, Michael Campell als einzigem unter Par zu spielen. Seitdem haben Ben Crenshaw und Bill Coore den Platz renoviert und viele klassische Merkmale von Donald Ross zurückgebracht. Ich war im April zum dritten mal dort und der Platz ist wirklich noch herausfordernder geworden. Mal sehen ob es im Juni einem Pro gelingt Par zu brechen.

Ist Ihnen die Herausforderung zu groß, oder Sie konnten keine der raren Startzeiten ergattern, finden Sie perfektes Vergnügen auf den anderen Plätzen. Vor allem die Plätze 4, ein Augusta das sie spielen können und 8 sind ein Traum. Geheimtipp ist der Dormie Club, 15 Minuten „down the road“ von Coore/Crenshaw in einen hügeligen Wald gebaut. Quartieren Sie sich am besten im Carolina Inn ein, auch die anderen Quartiere des Resorts sind sehr zu empfehlen. Dort müssen Sie hospitiieren, sonst wird's nix mit der Startzeit auf No2 oder No4.



Abbildung 3 Pinehurst No 4, Design Tom Fazio

Übrigens wollte Phil Mickelson im April eine Runde zur Vorbereitung auf die US Open auf No2 spielen. Es fand sich leider keine Startzeit. Sorry Phil, ich war halt schneller.....

Was bedeuten die Sterne?

- ★ Basis Golf, spielen wenn man vor Ort ist und sonst nichts vor hat
- ★★ Guter Golfplatz, spielen wenn man vor Ort ist
- ★★★ Sehr guter Golfplatz, lohnt einen Umweg
- ★★★★ Planen Sie ihren nächsten Urlaub rund um den Platz
- ★★★★★ Egal was es kostet, spielen Sie den Platz einmal in Ihrem Leben!

© Text & Photos Stefan Lahme 2013

Mehr Fotos unter www.sichtbetont.de/golf

Im nächsten Monat geniessen Sie Oregon, for me the best place to play golf on this planet